

Am PAW beteiligte Fächer

Katholisch-Theologische Fakultät

- Biblische Theologie

Evangelisch-Theologische Fakultät

- Alttestamentliche Theologie
- Neutestamentliche Theologie
- Kirchengeschichte I
- Religionswissenschaft und Religionsgeschichte

Juristische Fakultät

- Antike Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

- Alte Geschichte
- Alte Geschichte für den Nahen und Mittleren Osten
- Papyrologie

Fakultät für Philosophie

- Antike Philosophie

Fakultät für Kulturwissenschaften

- Ägyptologie
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Assyriologie und Hethitologie
- Byzantinistik , Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik
- Digital Cultural Heritage Studies
- Indologie
- Judaistik
- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Sinologie
- Vorderasiatische Archäologie
- Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

- Griechische und Lateinische Philologie
- Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaften und Albanologie

Kontakt

Ansprechpartner:

Dr. Felix Henke
Institut für Klassische Archäologie
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München
Tel.: 089-289-27683
F.Henke@lmu.de

Postanschrift:

Ludwig-Maximilians-Universität
Münchner Zentrum für Antike Welten
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

weitere Informationen unter:
www.mzaw.lmu.de

Promotionsprogramm Altertumswissenschaften

am

Münchner Zentrum für Antike Welten



Das Promotionsprogramm Altertumswissenschaften (PAW) ist Teil des Münchner Zentrums für Antike Welten (MZAW). Die am PAW beteiligten Fächer eint das Interesse an der antiken Lebenswelt, der sie sich mit ihren fachspezifischen Ansätzen und Methoden annähern. Diese breite Grundlage ermöglicht den teilnehmenden Promovierenden zum einen die umfassende Beschäftigung mit der in der Dissertation bearbeiteten Kultur, zum anderen eine interdisziplinäre Bereicherung des theoretischen und methodischen Zugangs.

Die Teilnahme am Promotionsprogramm dient dem interdisziplinären Austausch und der Vernetzung der Promovierenden. Zudem wird durch wissenschaftliche Weiterbildungsangebote und ein strukturiertes Betreuungskonzept die Qualität der Promotion gefördert. Hierzu zählen z. B. Promovierendenkolloquien und begleitende interdisziplinäre Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus unterstützt das PAW die Promovierenden bei Reisekosten in Zusammenhang mit Tagungen und Forschungsreisen, bei der Ausrichtung von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen) und beim Erwerb von wissenschaftlichen und beruflichen Kompetenzen (z. B. Lehrerfahrung, Praktika). Die Teilnahme am Programm ist auf drei Jahre angelegt, kann nach Absprache mit Begründung aber auch verlängert werden.

Die Betreuung des Promotionsvorhabens erfolgt durch eine Erstbetreuerin/einen Erstbetreuer, die/der die fachliche Hauptverantwortung trägt und Hochschullehrerin/-lehrer der LMU München sowie Mitglied des MZAW ist sowie einen oder zwei weitere Betreuende in beratender Funktion. Die Betreuenden können vom Promovierenden vorgeschlagen werden und begleiten in beratender Funktion das Fortschreiten der wissenschaftlichen Arbeit und die Karriereplanung.

Zwischen Betreuenden und Promovierenden sowie der Sprecherin/dem Sprecher des MZAW wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen.

Bewerbungen sind jederzeit möglich. Über die Aufnahme wird in der jeweils folgenden MZAW-Vorstandssitzung entschieden.

Folgende Unterlagen sind erforderlich (digital, in einer .pdf-Datei):

- Anschreiben mit Erläuterung der Motivation
- Lebenslauf mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und gegebenenfalls Publikationsverzeichnis
- Darstellung des Dissertationsvorhabens (Exposé von bis zu fünf Seiten)
- Stellungnahme des/r Dissertationsbetreuers/in (direkt einzusenden an die PAW-Koordination)

Das PAW im Überblick

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Hervorragende fachliche Qualifikationen
- Annahme als Doktorandin/Doktorand an der LMU München in einem der am MZAW beteiligten Fächer
- Interesse am interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch

Angebote des PAW:

- Zuschüsse zu Forschungsbelangen, die direkt dem Promotionsprojekt zugute kommen
- Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von Workshops und Tagungen
- Vernetzungen mit den Kooperationspartnern des MZAW (Archäologische Staatssammlung, Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, Staatliche Münzsammlung, Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI, Propylaeum - Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften etc.)
- Vernetzung mit anderen Promovierenden der altertumswissenschaftlichen Disziplinen
- Teilnahme an den Vorträgen und Seminaren der MZAW-Gastprofessur
- Aktive Teilnahme am PAW-Kolloquium
- Zertifikat über die Teilnahme am Promotionsprogramm